

Deutsches Orient-Institut
Hamburg

Hanspeter Mattes

**Wirtschaftsreform, staatlicher Sektor
und Privatisierungsdebatte im Maghreb**

Mit Dokumentation

Inhaltsverzeichnis

I.	Die Privatisierung von Staatsunternehmen - ein ökonomischer Imperativ der 80er Jahre	7
	Einleitung	7
	-Der theoretische Rahmen: Die Rolle des Staates und der staatlichen Unternehmen im Entwicklungsprozeß in den arabischen Staaten	8
	-Exkurs: Die Verwendung der Ölrente am Beispiel der Industrialisierungsoption	11
	-Staat, Produktion und Privatsektor	12
	-Das Privatisierungsphänomen	14
II.	Die Aufwertung des Privatsektors und die Reform von Staatsunternehmen als wirtschaftspolitische Imperative in den Maghrebstaaten	16
	A. Algerien	19
	1. Die politische und ökonomische Ausgangslage beim Übergang von Präsident Boumedienne zu Präsident Bendjedid	19
	2. Die ökonomischen Reformen seit 1980	20
	a. Restrukturierung und Dezentralisierung der Staatsunternehmen	21
	b. Stärkung des Privatsektors und der "pétites et moyennes industries" (PMI)	25
	c. Ökonomische Konsequenzen der wirtschaftlichen Neuorientierung seit 1980	28
	d. Die zunehmende ökonomische Krise und Austeritätspolitik seit 1985/86	29
	e. Die politischen Auswirkungen des ökonomischen Reformkurses	30
	B. Libyen	32
	C. Marokko	38

III. Die Phasen der tunesischen Wirtschaft und ihre Strukturprobleme	42
IV. Die Privatisierung tunesischer Staatsunternehmen: Stand der Entwicklung	49
A. Der private und staatliche Sektor in Tunesien	49
B. Die Förderung des Privatsektors und der PMI	53
C. Die Effizienzsteigerung der staatlichen Unternehmen durch mehr Arbeiterpartizipation und mehr Autonomie	55
D. Die Privatisierungsdebatte 1986/87	58
Kategorien der staatlichen Unternehmen und Privatisierungsmöglichkeiten	65
Perspektiven	67
Anmerkungen	70
Auswahlbibliographie	85
Dokumentation	95
-Allgemein	96
-Algerien	105
-Libyen	155
-Marokko	165
-Tunesien	197